

## KURZ NOTIERT



## Karnevalszüge trocken auf Tribünen feiern

Aachen. So grausig die Wettervorhersage, so sonnig die Ausichten für die Öcher Narren: Denn die Aachener Karnevalszüge – der Kinderkostümzug am Sonntag und der Rosenmontagszug – kann jeder Jeck auch trockenen Hauptes auf einer der eigens errichteten Tribünen entlang des Zugweges durch die Innenstadt erleben. Dort gibt es vielerorts informative und unterhaltsame Moderationen zum stundenlangen Zuggeschehen – zum Beispiel auf der Tribüne an der Komphausbadstraße mit Mira und Rudi Moos sowie AZ-Redakteur Robert Esser (Bild). Standorte der überdachten Tribünen sind außerdem Theaterplatz, Eisenbrunnen und Markt (Rathausgarde Öcher Duemjroefe). Der Eintritt auf die Tribüne auf der Partymeile Komphausbadstraße beträgt 25 Euro – inklusive zwei Getränke, Snack und Musik. Die Bewirtung startet am Sonntag und am Rosenmontag um 11 Uhr. Und: Hier gibt es auch ein WC für Tribüengäste zur freien Benutzung. Weitere Informationen und Reservierung unter ☎ 0176-66987561 oder per Mail an tribunen@aa-aachen.de.

## Größte Frühstückstafel wird bald gedeckt

Hunger mitbringen und Gutes tun: Aktion bei der Euregio Wirtschaftsschau zugunsten von „breakfast4kids“ an zwei Samstagen

VON JESSICA JUMPERTZ

Aachen. Ein harmonisches Frühstück mit über 200 anderen Menschen? Im letzten Jahr starteten die größten Frühstücke der Euregio auf der Euregio Wirtschaftsschau. Das zweite Frühstück war ausverkauft, insgesamt kamen über 5000 Euro für den Verein „breakfast4kids“ zusammen. In diesem Jahr gehen die größten Frühstücke in die zweite Runde – am Samstag, 18. März, und Samstag, 25. März, kann wieder auf der Euregio Wirtschaftsschau für den guten Zweck gefrühstückt werden. Organisiert werden die Veranstaltungen von den Unternehmernetzwerken „Aixactum“ und „Aixcellent“ in Kooperation mit der „Euregio Messen GmbH“. Pro Frühstückstermin sind 250 Plätze vorhanden.

## 100 Prozent für Pausenbrote

„Die Leute hatten unheimlich viel Freude, und wir konnten das Geld zu 100 Prozent in Pausenbrote umsetzen“, erzählte Achim Monnartz, 1. Vorsitzender des Vereins „breakfast4kids“. Der Verein versorgt Kinder, die ohne Frühstück in die Schule kommen, mit frischen Pausenbrotchen. Begonnen hatte der Verein vor acht Jahren damit, 12 Kinder zu versorgen. Heute sind es 812 Kinder im Raum Aachen und Köln, davon 400 Kinder an Grundschulen in Aachen. Der Verein kalkuliert mit einem Euro pro Tag pro Kind. Im Jahr liegen die Kosten bei 120 000 Euro. „Wir können nur dankbar sein, dass es solche Initiativen gibt“, sagte Oberbürgermeister Marcel Philipp, der Schirmherr der Veranstaltung „Größte Frühstücke der Euregio“ ist, über „breakfast4kids“. Die Idee für die größten Frühstücke der Euregio zugunsten von „breakfast4kids“ war nach einem Vortrag von Achim Monnartz bei „Aixactum“ entstanden. Nun geht



Werben für die beiden größten Frühstücke der Euregio: von links Guido Wimmer, Achim Monnartz, Oberbürgermeister Marcel Philipp und Tamara Patricevic hoffen auf großen Appetit zugunsten kleiner Leute. Foto: Andreas Schmitter

die Veranstaltung in die zweite Runde, neue Sponsoren sind dazugekommen. „Ich bin ganz begeistert davon, wie eine Idee, die so in den Raum geschmissen wurde, solche Ausmaße annimmt“, sagte Tamara Patricevic, zweite Vorsitzende von „Aixactum“.

Die Veranstaltungen werden wieder durch zahlreiche Aachener Unternehmen unterstützt, die zum Beispiel Lebensmittel und Getränke für das Frühstück spendern. Außerdem gibt es in diesem Jahr Sponsoren, die „breakfast4kids“ direkt mit einer Geldspende unter-

stützen werden, zum Beispiel die Kindertagesstätte „Villa Luna“. Schon im letzten Jahr haben die Mitglieder der Unternehmernetzwerke an den Tischen bedient und dies wird auch in der zweiten Auflage beibehalten. Neben einem reichhaltigen Frühstück wird wie-

der ein buntes Programm geboten, in diesem Jahr mit der Showtanzgruppe „Crazy Love Girls“ und dem Zauberkünstler Christian Jedinat vom Black Table Magic Theater. Die Eintrittskarten kosten acht Euro, fünf Euro des Ticketpreises gehen direkt an den Verein „breakfast4kids“. Das Ticket beinhaltet bereits den Eintritt für die Euregio Wirtschaftsschau. Am zweiten Samstag werden wieder Kunstwerke von Kindern, die in der Frankfurter „Kids&Kreativ“-Halle entstehen, für den guten Zweck versteigert.

## Von 9 bis 11 Uhr wird reichlich getafelt: Termine und Tickets im Vorverkauf

Die größten Frühstücke der Euregio finden am Samstag, 18. März und Samstag, 25. März, zwischen 9 und 11 Uhr wieder auf der Euregio Wirt-

schaftsschau statt. Die Karten kosten 8 Euro und sind im Vorverkauf am Empfang des Medienhauses Aachen, Dresdener Straße 3 (Park-

plätze vorhanden), und im Kundenservice des Medienhauses im Eisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz 2, erhältlich.

## KREUZ UND QUER DURCH DEN FASTELOVVEND

## Viele jecke Schlachten erfolgreich geschlagen – jetzt hoffen die Narren auf einen gnädigen Petrus!

Das traditionelle Kostümreiten der Aachener Stadtreiter in der Albert-Vahle-Halle war einmal mehr ein voller Erfolg. Der Vorsitzende der Stadtreiter, Horst Peters, und die Moderatoren Jutta Bernsen und Achim Schürmanns begrüßten viele Tollitäten aus Aachen und der Städteregion. So waren neben Märchenprinz Luc I. die Öcher Prinzen Thomas III. (Aachen), Daniel I. (Richterich), Ralf II. (Haaren), der Hofstaat des Brander Bürgerprinzen Ralf IV., das Brander Kinderprinzenpaar mit Prinz Leon II. und Prinzessin Julia I. sowie das Lichtenbuscher Dreigestirn zum närrischen Reiten erschienen. Neben ihren Ambitionen im Sattel stellten die Narrenherrscher auf der Tribüne ihre Prinzenprogramme vor. Beim närrischen Empfang für den Stadtbezirk Richterich im Schloss Schönau begrüßten Bezirksbürgermeisterin Marlis Köhne und Bezirksamtsleiterin Yvonne Moritz die jecken Gäste der 1. Richtericher KG „Koe Jonge“ und der KG Horbacher Freunde. Natürlich durfte auch Prinz Daniel I. nicht fehlen, der gemeinsam mit seinem Hofstaat seine musikalischen Sessionskracher zum Besten gab. Bei närrischen und tänzerischen Darbietungen verschie-

der Karnevalsvereine, des TV Richterich nebst musikalischen Einlagen des Instrumentalvereins Richterich wurde kräftig geschwoft.

Echten Öcher Fastelovvend feierten Elfriede Schultz und Moderator Hans-Peter Coonen, Ehrenpräsident der KG Oecher Jonge, im Seniorenzentrum Franziskus-Kloster am Lindenplatz (Bild links). Seit vielen Jahrzehnten geben sich hier die jecken Akteure die Klinke in Hand und bringen den Aachener Karneval zu den Bewohnern. „Ich bin seit zwei Jahren dabei, weil ich mit den Menschen feiern möchte, von denen ich den Karneval gelernt habe“, brachte es Hans-Peter Coonen auf den Punkt. Alle Künstler treten ehrenamtlich auf. In diesem Jahr waren unter anderem Sabine Verheyen, De Pöngche, Prinz Thomas III., Märchenprinz Luc I. und die Kenger vajjen Beverau dabei. Nicht vergessen darf man Caroline Reinartz, die alljährlich für die Senioren Puffel mitbringt. Spätestens ab heute aber steigt die große Sause natürlich unter hoffentlich denn doch ein bisschen regenfreiem Himmel: Ab 11.11 Uhr ist am Burtscheider Jonas-Tor bei der großen Open-Air-Sitzung der KG Oecher Spritzemänner wieder „Tamm-Tamm“. Das bunte Karnevalsprogramm gestalten unter anderem Hans Montag, Kurt Christ, die Öcher Tollitäten Märchenprinz Luc I. und Prinz Thomas III., Haarens Prinz Ralf III., Kurt Joußen als Lennet Kann, die Oecher Troubadoure, De Originale und die 4 Amigos. Die 1. Forster KG Närrische 11 nimmt traditionell an Fettdonnerstag ab 11.11 Uhr den heimischen Stadtteil in Beschlag und veranstaltet unter dem Motto „Op Auwiiverfastelovvend“ eine fünfzünftige Open-Air-Sitzung auf dem Freigelände des Saalbaus Kommer, Forster Linde 57. Bei Regen findet die Veranstaltung im Saalbau statt.

Bereits Tradition hat die große Karnevalsparty der Brander Unterbühner im Festzelt. Unter dem



Gerd Simons blickt auf das närrische Treiben

Motto „Vür fiere Fastelovvend op d'r Brand!“ wird ab 11.11 Uhr im Karnevalzelt im Gewerbepark Brand (Camp Pirotte) geschunkelt, gelacht, geschwoft und gesungen. Tickets zum Preis von sechs Euro gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Die KG Forster Jonge bittet derzeit in der Clermontstraße (gegenüber den Aachen-Arkaden) zum Straßenspektakel. Der Startschuss fällt um 11.11 Uhr. Bei der Altweiber-Party der Stadtgarde Oecher Penn im Penn-Zelt auf dem Katschhof lassen es ab 12 Uhr nicht nur die „Wiewer“ richtig krachen. Live-Musik vom Feinsten, der Besuch von Prinz Thomas III., ein pratschekes, kunterbunt ausstaffiertes Publikum und allerbeste, fröhlich-ausgelassene Partystimmung garantieren einen grandiosen Start in die tollen Tage. Kostüm erwünscht! Die „Tropis“ sind los! Die jecke Losung gilt ab 13 Uhr, wenn die beliebte Tropi Garde zum ersten



Ein Schloss, eine Majestät und jede Menge knatschjcke Untertanen: In Schloss Schönau lud Richterichs Prinz Daniel I. zum närrischen Empfang. Foto: Andreas Schmitter

Mal den Aachener Hof im Handstreich einnimmt und auf ihre ureigene Art Karneval feiert. Mit dabei sind die üblichen Verdächtigen aus dem Ostviertel. Am Fettdonnerstag erwartet auch die Stadtgarde Oecher Börjerwehr ab 15 Uhr die jecken Mädchere der Region im Eurogress zur Mädchensitzung. Unter der Leitung von „Oberwaschweib“ Sabine Verheyen und Börjerwehr-

Kommandant Michael Hommelsheim freuen sich über 1400 pratschekje Fraulü auf ein feines Topprogramm. Für jecke Mütter gibt es wieder ein besonderes Angebot. Auf die kleinsten Gäste wartet im Eurogress eine professionelle Kinderbetreuung. Ab 18 Uhr kann dann auch „d'r Liebe“ bei der Abholparty dazustoßen. Mobilé und Bdkj-Brand laden im Café Mobilé, Gemeindezentrum St. Donatus, Hochstraße, zur Fettdonnerstagsfete für Menschen ab 16 Jahre (Beginn 20 Uhr). Und weiter geht's in ein turbulentes Wochenende: Am Karnevalssonntag, 26. Februar, findet in der Gesamtschule Brand der KJ-Ball statt. Auch 2017 werden wieder über 1000 bunte Karnevalisten (ab 16 Jahre) erwartet, die einen großartigen Abend feiern wollen. Musikalisch sorgen die DJs David Jankowski & Support für tolle Stimmung (weitere Infos auf www.Bdkj-Brand.de oder www.Mobile-Brand.de). Der Herrenausstatter Montanus setzt seine Veranstaltungsreihe „Kultur bei Montanus“ am Freitag, 25. Februar, ab 20 Uhr, in der Kurbrunnenstraße 18 fort. Unter dem Motto „Öcher Platt im Kar-

neval“ erwartet die Gäste ein turbulent-lustiger Abend. Hedi Chauvistré und Herbert Oppei tragen Gedichte, Anekdoten, Erzählungen teils aus eigener, teils aus fremder Feder vor. Das Programm ist auch für Gäste unterhaltsam, die kein Öcher Platt verstehen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 65087. Und weil auch nach Veilchendienstag längst nicht alles vorbei ist: Zum Abschluss der diesjährigen Karnevalssession laden der Festausschuss Aachener Karneval und das Domkapitel am Aschermittwoch, 1. März, um 18 Uhr zu einem Gottesdienst in Öcher Platt in den Dom ein. Dompropst Manfred von Holtum wird den Gottesdienst zelebrieren und Diakon Manfred Oslender die Predigt halten. Konzelebrant ist Pater Georg Miessen. Neben der Predigt werden auch die liturgischen Texte und Lieder in Platt vorgetragen. Während der Heiligen Messe erhalten die Gottesdienstbesucher das Aschenkreuz auf die Stirn. Alle Terminangaben sind wie immer ohne Gewähr. ► az-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de



Aktivposten beim Partyprogramm im Kloster: Elfriede Schultz und Hans-Peter Coonen. Foto: privat



Macht auch im Sattel eine tolle Figur: Thomas III. beim Kostümreiten der Aachener Stadtreiter in der Soers. Foto: Andreas Schmitter